

Big Dutchman

01.07. – 25.07.2025

Auslandspraktikum Spanien



Erfahrungsbericht

Zu meiner Person:

Mein Name ist Benedikt Riegler, ich bin 22 Jahre alt und absolviere derzeit eine Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement bei Big Dutchman in Vechta/Calveslage.

Im Rahmen der Zusatzqualifikation „Kaufmann für Auslandsgeschäfte“ ist es Voraussetzung, ein mindestens dreiwöchiges Auslandspraktikum zu absolvieren. In diesem Zusammenhang hatte ich das große Glück, bei unserer Tochtergesellschaft Big Dutchman Ibérica in Spanien, für vier Wochen arbeiten zu dürfen.

Tag der Anreise:

Am 01.07. begann meine Reise. Am Flughafen in Madrid wurde ich abgeholt und in die nahegelegene Stadt Guadalajara gebracht. Dort wohnte ich in einer Wohngemeinschaft zusammen mit vier anderen Spaniern. Meine Unterkunft lag im Zentrum Guadalajara's, umgeben von allen wichtigen Einrichtungen: Einkaufszentrum, Restaurants, die Innenstadt, sowie ein Park befanden sich in unmittelbarer Nähe. Die Zweigstelle von BD Ibérica, in der ich tätig war, lag etwa 5,5 km entfernt in einem Industriegebiet.

Arbeitsalltag:

Mein Arbeitstag begann in der Regel um 7:30 Uhr und endete um 17:00 Uhr. Am Freitag arbeitete ich von 8:00 bis 14:00 Uhr. Die Mittagspause fand stets von 14:00 bis 15:00 Uhr statt.

Der Arbeitsalltag bei Big Dutchman Ibérica war sehr abwechslungsreich. Das Ziel meines Aufenthaltes war es, jeden Tag bei einer anderen Person mitzulaufen und so alle Abteilungen kennenzulernen. Auf diese Weise konnte ich mir im „Schnelldurchlauf“ ein umfassendes Bild von der Arbeitsweise des gesamten Unternehmens machen.

An manchen Tagen begleitete ich die Verkäufer zu Kundenterminen und erhielt wertvolle Einblicke in die Kundenbetreuung und den Vertrieb. Zusammen mit den Mitarbeitern aus dem Bereich Engineering, sowie den Technikern, besuchte ich Baustellen und konnte so den praktischen Einsatz der Produkte und Lösungen von Big Dutchman direkt miterleben.

An anderen Tagen arbeitete ich direkt am Standort von Big Dutchman Ibérica, wo ich Einblicke in die Arbeit der Koordinatoren für Poultry und Pig, der Export- und Importabteilung, der Finanzbuchhaltung sowie im Lager erhielt.

Freizeit:

In meiner Freizeit nutzte ich die Gelegenheit, Guadalajara besser kennenzulernen. Nach der Arbeit schlenderte ich oft durch die Straßen, um neue Ecken zu entdecken, und erledigte dabei auch alltägliche Dinge wie Einkaufen. Am Wochenende zog es mich jedoch häufiger hinaus: Mehrmals reiste ich nach Madrid, um die zahlreichen Sehenswürdigkeiten zu besichtigen und das lebendige Stadtleben zu genießen. Außerdem unternahm ich Ausflüge nach Toledo und Alcalá de Henares, wo ich die historische Architektur bewunderte und mehr über die kulturelle Geschichte Spaniens erfuhr.

Fazit:

Abschließend kann ich sagen, dass mein Auslandspraktikum in Spanien eine rundum positive und bereichernde Erfahrung war. Ich bin sehr dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte, daran teilzunehmen und in Spanien so herzlich aufgenommen zu werden. Die Zeit vor Ort hat mir nicht nur fachlich, sondern auch persönlich viel gegeben. Ich habe wertvolle Einblicke gewonnen, neue Menschen kennengelernt und viele unvergessliche Momente erlebt. Für alle, die die Chance haben, ein Auslandspraktikum zu machen, kann ich es nur wärmstens empfehlen – ich würde es jederzeit wiederholen.





